



1,3-BG (Technische Qualität)***

10010

Version / Revision

2

Ersetzt Version

1.00***

Bearbeitungsdatum

15-Apr-2021

Ausgabedatum

15-Apr-2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

1,3-BG (Technische Qualität)***

chemische Bezeichnung

1,3-Butylenglykol***

CAS-Nr

107-88-0***

EG-Nr.

203-529-7***

Registrierungsnummer (REACH)

01-2119455875-25***

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Kunststoffherstellung
Pharmazeutika
Zubereitung
Laborchemikalie
Lubricant in medicale care
Keramikpasten und Glasuren (Zahntechnik)
Ingredient in fog machines
Zwischenprodukte
Verbraucherwendungen von Wasch- und Reinigungsmitteln
Kosmetika, Körperpflegeprodukte***

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

OQ Chemicals GmbH
Rheinpromenade 4A
D-40789 Monheim
Deutschland***

Produktinformation

Product Stewardship
FAX: +49 (0)208 693 2053
email: sc.psq@oq.com***

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

+44 (0) 1235 239 670 (UK)
erreichbar 24/7***

Nationale Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale
+43 (0)1 406 43 43
erreichbar 24/7

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) erforderlich***

2.2. Kennzeichnungselemente

nicht erforderlich.***

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt***

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet***

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	REACH-No	1272/2008/EC	Konzentration (%)
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***	107-88-0	01-2119455875-25** *	-***	> 99,5

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Ruhig stellen. Frische Luft zuführen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.***

Haut

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.***

Augen

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.***

Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.***

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome

Husten.***

Besondere Gefahr

Lungenreizung.***



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.***

Symptomatische Behandlung. Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.***

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser***

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.***

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschausrüstung sollte umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Löschausrüstung enthalten (entsprechend NIOSH oder EN 133).***

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser eindämmen und auffangen. Personen vom Feuer fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.***

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Für Rettungskräfte: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.***

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.***

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Eindämmung



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

Weiteres Auslaufen des Stoffes verhindern, wenn es gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material möglichst eindämmen.***

Verfahren zur Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.***

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.***

Hinweise zum Umweltschutz

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.***

Unverträgliche Produkte

starke Oxidationsmittel***

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Eine Notkühlung mit Sprühwasser ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden.***

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Bei Temperaturen zwischen 15 und 32 °C aufbewahren (60 und 90 °F).***

Temperaturklasse

T2***

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kunststoffherstellung
Pharmazeutika
Zubereitung
Laborchemikalie
Lubricant in medicale care
Keramikpasten und Glasuren (Zahntechnik)



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

Ingredient in fog machines
Zwischenprodukte
Verbraucherverwendungen von Wasch- und Reinigungsmitteln
Kosmetika, Körperpflegeprodukte***

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte Europäische Union

Luftgrenzwerte nicht festgelegt***

Expositionsgrenzwerte Österreich

Luftgrenzwerte nicht festgelegt.***

DNEL & PNEC

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0 Arbeitnehmer

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - lokale Effekte - Augen	keine Gefahr identifiziert***

Bevölkerung

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Inhalativ	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - lokale Effekte - Dermal	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische Effekte - Oral	25*** mg/kg bw/day***
DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische Effekte - Oral	keine Gefahr identifiziert***
DN(M)EL - lokale Effekte - Augen	keine Gefahr identifiziert***

Umwelt

PNEC Wasser - Süßwasser	keine Gefahr identifiziert***
-------------------------	-------------------------------



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

PNEC Wasser - Salzwasser	keine Gefahr identifiziert***
PNEC STP	1803,5*** mg/l***
PNEC Sediment - Süßwasser	keine Gefahr identifiziert***
PNEC Sediment - Salzwasser	keine Gefahr identifiziert***
PNEC Luft	keine Gefahr identifiziert***
PNEC Boden	keine Gefahr identifiziert***
Indirekte Vergiftung	kein Potential zur Bioakkumulation***

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Abweichungen von Standardprüfbedingungen (REACH)

Nicht zutreffend.***

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen. Explosionsgeschützte Geräte (wie z.B. Ventilatoren, Schalter und Erdung) sollten in mechanischen Ventilationssystemen genutzt werden.***

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.***

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.***

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille. Zusätzlich zur Schutzbrille Gesichtsschutz tragen, wenn die Entstehung von Spritzern möglich ist.***

Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen***

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Empfehlungen sind nachfolgend aufgeführt. Abhängig von den Begleitumständen können auch andere Schutzmaterialien verwandt werden, wenn Angaben zur Beständigkeit und Durchdringung vorliegen. Hierbei sollten auch Einflüsse anderer eingesetzter Chemikalien berücksichtigt werden.***

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk***
Bewertung	gemäß EN 374: Stufe 6***
Handschuhdicke	ca 0,55 mm***
Durchdringungszeit	> 480 min***

Geeignetes Material	Polyvinylchlorid / Nitrilkautschuk***
Bewertung	gemäß EN 374: Stufe 6***
Handschuhdicke	ca 0,9 mm***
Durchdringungszeit	> 480 min***

Haut- und Körperschutz

undurchlässige Schutzkleidung. Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Möglichst geschlossene Apparaturen verwenden. Ist das Austreten des Stoffes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittsstelle gefahrlos abzusaugen. Emissionsgrenzwerte beachten, ggf. Abluftreinigung vorsehen. Ist eine



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei Austritt von großen Mengen in die Atmosphäre oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***

Zusätzliche Hinweise

Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:
<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.***

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	flüssig***				
Farbe	farblos***				
Geruch	schwach***				
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar				
pH-Wert	6 - 9***				
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-57 °C***				
Methode	DIN ISO 3016***				
Siedepunkt/Siedebereich	209 °C @ 1013 hPa***				
Methode	OECD 103***				
Flammpunkt	115 °C @ 1013 hPa***				
Methode	ISO 2719***				
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar				
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Trifft nicht zu, da die Substanz eine Flüssigkeit ist				
untere Explosionsgrenze	1,9 Vol %***				
Obere Explosionsgrenze	12,6 Vol %***				
Dampfdruck	***				
Werte [hPa]	Values [kPa]	Values [atm]	@ °C	@ °F	Methode
< 1***	< 0,1***	< 0,001***	20***	68***	
1,8***	0,18***	0,002***	50***	122***	
Dampfdichte	3,2 (Luft=1) @20 °C (68 °F)***				
Relative Dichte	***				
Werte	@ °C	@ °F	Methode		
1,0035***	20***	68***	DIN 51757***		
Löslichkeit	mischbar, in Wasser, OECD 105***				
log Pow	- 0,9 (gemessen), OECD 117***				
Zündtemperatur	410 °C @ 1019 hPa***				
Methode	DIN 51794***				
Zersetzungspunkt	Keine Daten verfügbar				
Viskosität	131,8 mPa*s @ 20 °C***				
Methode	DIN 51562, dynamisch***				
Explosive Eigenschaften	Trifft nicht zu, da die Substanz nicht explosiv ist und über keine entsprechenden funktionellen Gruppen verfügt				
Brandfördernde Eigenschaften	Trifft nicht zu, da die Substanz nicht oxidierend wirkt und über keine entsprechenden funktionellen Gruppen verfügt				

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht 90,12***
Molekülformel C4 H10 O2***



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

Dissoziationskonstante pKa 15,1 @ 25 °C (77 °F) OECD 112***
Brechungsindex 1,440 @ 20 °C***
Oberflächenspannung 72,6 mN/m (1 g/l @ 20°C (68°F)), OECD 115***
 hygroskopisch.***

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Reaktionsvermögen des Produkts entspricht dem der Substanzklasse, wie es typischerweise in Lehrbüchern der organischen Chemie beschrieben wird.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.***

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.***

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Hitze, Funken, offenen Flammen oder elektrostatischer Aufladung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.***

10.5. Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel.***

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.***

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Wahrscheinliche Expositionswege Verschlucken, Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt***

Akute Toxizität				
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)				
Expositionswege	Endpunkt	Werte	Spezies	Methode
Verschlucken***	LD50***	22800 mg/kg***	Ratte, männlich***	
Inhalativ***	LC0***	292 mg/m ³ ***	Ratte, männlich***	OECD 403***

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme

Akute Toxizität bei Inhalation

STOT SE

Zur akuten dermalen Toxizität liegen keine Daten vor***



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

Reizung und Ätzwirkung				
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)				
Auswirkungen auf Zielorgan	Spezies	Ergebnis	Methode	
Haut***	Kaninchen***	Keine Hautreizung***		
Augen***	Kaninchen***	Schwache Augenreizung***		

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:
Hautreizung / Ätzwirkung
Augenreizung / Ätzwirkung
Es liegen keine Daten zur Reizwirkung der Atemwege vor***

Sensibilisierung				
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)				
Auswirkungen auf Zielorgan	Spezies	Bewertung	Methode	
Haut***	Erfahrung am Menschen***	nicht sensibilisierend***	Patch-test***	

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:
Hautsensibilisierung
Es liegen keine Daten zur Sensibilisierung der Atemwege vor***

Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität				
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)				
Typ	Dosis	Spezies	Methode	
Subchronische Toxizität***	NOAEL: 6000 mg/kg/d***	Hund, männlich / weiblich***	Verschlucken***	90 Tage***
Chronische Toxizität***	NOAEL: 5000 mg/kg/d***	Ratte, männlich/weiblich***	Verschlucken***	2-jährige***
Chronische Toxizität***	NOAEL: >= 750 mg/kg/d***	Hund, männlich / weiblich***	Verschlucken***	2-jährige***

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0

Bewertung

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:
STOT RE***

Cancerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität					
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)					
Typ	Dosis	Spezies	Bewertung	Methode	
Mutagenität***		Ratte, männlich/weiblich***	negativ***		in vivo***
Reproduktions-toxizität***	LOAEL 12000 mg/kg/d***	Ratte***		Verschlucken***	
Reproduktions-toxizität***	NOAEL 5000 mg/kg/d***	Ratte***		Verschlucken***	



1,3-BG (Technische Qualität)*
10010**

Version / Revision 2

Entwicklungs- schädigung***	NOAEL 12000 mg/kg/d***	Ratte***		Verschlucken***	Toxwirkung beim Muttertier***
Entwicklungs- schädigung***	NOAEL 12000 mg/kg/d***	Ratte***		Verschlucken***	Teratogenität***
Entwicklungs- schädigung***	LOAEL 5000 mg/kg/d***	Ratte***		Verschlucken***	Toxwirkung beim Fötus***
Entwicklungs- schädigung***	NOAEL 2500 mg/kg/d***	Ratte***		Verschlucken***	Toxwirkung beim Fötus***
Karzinogenität***	NOAEL 5000 mg/kg/d***	Ratte, männlich/weiblich ***		Verschlucken***	

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0

CMR Classification

Die vorhandenen Daten zu den CMR-Eigenschaften sind in obiger Tabelle zusammengefasst. Sie rechtfertigen keine Klassifizierung in die Kategorien 1A oder 1B**

Bewertung

Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch***

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0

Wichtigste Symptome

Husten.***

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:
STOT SE***

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

Aufgrund uns vorliegender Daten ist eine Klassifizierung nicht erforderlich für:
STOT RE***

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar***

Bemerkung

Besondere Gefahren oder Zielorgan-Effekte gelten als allgemeine Warnung, es gibt keine substanzspezifischen Daten. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Weitere Details zu dieser Substanz sind im Registrierungsdossier unter folgendem Link zu finden:
<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>.***

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität			
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)			
Spezies	Expositionsdauer	Dosis	Methode
Daphnia magna (Großer Wasserfloh)***	48h***	EC50: > 1000 mg/l***	OECD 202 Analogie***
Desmodesmus subspicatus (Grünalge)***	72h***	EC50: > 1070 mg/l (Wachstumsrate)***	OECD 201***
Oryzias latipes (Medaka)***	96h***	LC50: > 100 mg/l***	OECD 203 Analogie***
Belebtschlamm (Bakterie)***	3 h***	EC20: > 100 mg/l***	OECD 209***

Langzeittoxizität

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)

Typ	Spezies	Dosis	Methode



1,3-BG (Technische Qualität)*
10010**

Version / Revision 2

Reproduktionstoxizität***	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)***	EC50: > 85 mg/l/21d***	OECD 202 Analogie***	
Aquatische Toxizität***	Scenedesmus subspicatus***	NOEC: 1070 mg/l (3d)***	OECD 201***	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)*, CAS: 107-88-0**

Biologischer Abbau

81 % (29*** d), Belebtschlamm (häuslich), aerob, nicht adaptiert, OECD 301 B.***

Abiotischer Abbau

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)

Typ	Ergebnis	Methode
Hydrolyse***	nicht erwartet***	
Photolyse***	Halbwertszeit (DT50): 27 h***	berechnet***

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)

Typ	Ergebnis	Methode
log Pow***	- 0,9***	gemessen, OECD 117***
BCF***	kein Potential zur Bioakkumulation***	

12.4 Mobilität im Boden

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol) (107-88-0)

Typ	Ergebnis	Methode
Oberflächenspannung***	72,6 mN/m (1 g/l @ 20°C (68°F))***	OECD 115***
Adsorption/Desorption***	log Koc: 0***	berechnet***
Verteilung auf Umweltkompartimente***	Keine Daten verfügbar***	

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)*, CAS: 107-88-0**

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT), noch als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet***

12.6. Andere schädliche Wirkungen

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)*, CAS: 107-88-0**

Keine Daten verfügbar***

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktinformation

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.***

Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.***

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ABSCHNITT 14.1 - 14.6 ***

ADR/RID

Kein Gefahrgut***

ADN

ADN: Container- und Tankschiff
Kein Gefahrgut***

ICAO-TI / IATA-DGR

Kein Gefahrgut***

IMDG

Kein Gefahrgut***

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar***

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung 1272/2008, Anhang VI

Nicht eingetragen

DI 2012/18/EU (Seveso III) ***

Kategorie nicht unterstellt***

RL 1999/13/EG (VOC-Richtlinie)

Chemische Bezeichnung	Status
1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)*** CAS: 107-88-0	nicht unterstellt***

Internationale Bestandsverzeichnisse

1,3-Butylenglykol (1,3-Butandiol)***, CAS: 107-88-0



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2

AICS (AU)
DSL (CA)
IECSC (CN)
EC-No. 2035297 (EU)
ENCS (2)-235 (JP)
ISHL (2)-235 (JP)
KECI KE-03787 (KR)
INSQ (MX)***
PICCS (PH)
TSCA (US)
NZIoC (NZ)
TCSI (TW)***

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report - CSR) wurde erstellt. Da das Produkt unter REACH als nicht gefährlich eingestuft ist, wurden keine Expositionsszenarien berechnet.***

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

Eine Liste von Begriffen und Abkürzungen ist unter folgendem Link zu finden:

http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/information_requirements_r20_en.pdf

Schulungshinweise

Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.***

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf OQ eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von OSHA, ANSI oder Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.***

Weitere Informationen für das Sicherheitsdatenblatt

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch *** markiert. Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten. Für weitere Informationen, andere Sicherheitsdatenblätter und technische Datenblätter konsultieren Sie bitte die OQ Homepage (www.chemicals.oq.com).***

Der Anhang ist nicht erforderlich, da die Substanz unter REACH als nicht gefährlich registriert wurde***

Haftungsausschluss

Nur für industrielle Zwecke. Die hier wiedergegebenen Informationen entsprechen unserem Stand des Wissens, stellen jedoch keine Garantie auf Vollständigkeit dar. OQ übernimmt keinerlei Garantie für die sichere Handhabung dieses Produktes in der Anwendung unserer Kunden oder in Gegenwart anderer Substanzen. Der Anwender trägt die volle Verantwortung dafür, die Eignung dieses Produktes für die jeweilige Verwendung festzustellen und alle anwendbaren oder notwendigen Sicherheitsstandards zu erfüllen.***

Ende des Sicherheitsdatenblatts

SICHERHEITSDATENBLATT



1,3-BG (Technische Qualität)***
10010

Version / Revision 2
